



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs</b>	CD514 Series
<b>Zulassungsnummer</b>	-
<b>Synonyme</b>	HP XP221 Light Magenta Scitex Ink
<b>Ausgabedatum</b>	05-13-2016
<b>Versionsnummer</b>	01

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Tintenstrahldruck
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Keine bekannt.

**Hersteller** HP Schweiz GmbH  
1 Ueberlandstrasse, 4th Floor  
8600 Dübendorf, Switzerland  
Telefon +41 (0) 58 444 5555

HP Inc. health effects line  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209  
(Direkt) 1-760-710-0048  
HP Inc. Customer Care Line  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836  
(Direkt) 1-208-323-2551  
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com  
Emergency number 145  
OPTIONAL +41 44 251 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

##### Gesundheitsgefahren

Akute Toxizität, oral	Kategorie 4
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 2

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

<b>Enthält:</b>	2-phenoxyethylacrylat, Acrylatester, Difunctional acrylic monomer, Diphenyl (2,4,6 - trimethylbenzoyl) phosphine, Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure, Polyetheracrylat, Propiophenon-Derivat, Vinylcaprolactam (VCAP), Vinylester resin
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	Nessuno(a).
<b>Signalwort</b>	Nessuno(a).
<b>Gefahrenhinweise</b>	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

#### Sicherheitshinweise

<b>Verhütung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Intervention</b>	Nicht verfügbar.
<b>Lagerung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entsorgung</b>	Nicht verfügbar.

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** Nessuno(a).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid - Versuche an Tieren zeigten, dass nach einer wiederholten Aufnahme sehr hoher Dosen dieser Substanz die Gefahr von Fruchtbarkeitsstörungen besteht.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
2-phenoxyethylacrylat	<50	48145-04-6 256-360-6	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Chronic 2;H411				
Vinylcaprolactam (VCAP)	<25	2235-00-9 218-787-6	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT RE 1;H372				
Polyetheracrylat	<20		-	-	
<b>Einstufung:</b>	-				
Difunctional acrylic monomer	<7.5	84170-74-1 -	01-2119970213-43-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411				
Diphenyl (2,4,6 - trimethylbenzoyl) phosphine	<5	75980-60-8 278-355-8	-	015-203-00-X	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1B;H317, Repr. 2;H361f, Aquatic Chronic 2;H411				
Acrylatester	<2.5	Vertraulich -	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1A;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
Propiophenon-Derivat	<2.5	71868-10-5 400-600-6	-	606-041-00-6	
<b>Einstufung:</b>	Acute Tox. 4;H302, Repr. 1B;H360FD, Aquatic Chronic 2;H411				
Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure	<0.1	52408-84-1 500-114-5	-	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319				
Vinylester resin	<0.1		-	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1;H317				

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Nicht verfügbar.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
<b>Hautkontakt</b>	Waschen Sie den betroffenen Bereich mit milder Seife und Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Augenkontakt</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Nicht verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Nicht verfügbar.

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasser kann wirkungslos sein.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasser.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Nicht verfügbar.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Wasserablauf in Abwasserkanäle und Gräben vermeiden, die in Gewässer führen.

**Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

**Einsatzkräfte** Nicht verfügbar.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Nicht verfügbar.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte am Arbeitsplatz** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsmethoden** Nicht verfügbar.

### Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
2-phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)	Arbeitnehmer	Einatmen	77 mg/m <sup>3</sup>	Lokale Langzeit
		Einatmen	10 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Haut	1.5 mg/kg	Systemische Langzeit
Acrylatester (CAS Vertraulich)	Industry	Einatmen	10 mg/m <sup>3</sup>	
		Haut	1.5 mg/kg/Tag	
Difunctional acrylic monomer (CAS 84170-74-1)	Industry	Einatmen	1.76 mg/m <sup>3</sup>	
		Haut	0.5 mg/kg/Tag	
Difunctional acrylic monomer (CAS 84170-74-1)	Arbeitnehmer	Einatmen	11.75 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)	Arbeitnehmer	Haut	3.33 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	16.22 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
Vinylcaprolactam (VCAP) (CAS 2235-00-9)	Arbeitnehmer	Haut	1.92 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	4.9 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Einatmen	0.17 mg/m <sup>3</sup>	Lokale Langzeit
		Haut	0.7 mg/kg	Systemische Langzeit

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Inhaltsstoffe	Typ	Weg	Wert	Form
2-phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)	nicht anwendbar	Boden	0.006 mg/kg	Freigaben
		Intermittant	0.0121 mg/l	
		Meerwasser	0.0002 mg/l	
		Normalbedingungen	1.77 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Sediment	0.02 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	0.002 mg/kg	Meerwasser
Difunctional acrylic monomer (CAS 84170-74-1)	nicht anwendbar	Süßwasser	0.002 mg/l	Freigaben
		Boden	0.036 mg/kg	
		Intermittant	0.027 mg/l	
		Meerwasser	0.00027 mg/l	
		Normalbedingungen	0.2 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Sediment	0.188 mg/kg	Süßwasser
Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)	nicht anwendbar	Sediment	0.018 mg/kg	Meerwasser
		Süßwasser	0.0027 mg/l	Freigaben
		Boden	0.00111 mg/kg	
		Intermittant	0.0574 mg/l	
		Meerwasser	0.01697 mg/kg	
		Normalbedingungen	10 mg/l	Abwasserreinigungsstation
Vinylcaprolactam (VCAP) (CAS 2235-00-9)	nicht anwendbar	Sediment	0.001697 mg/kg	Meerwasser
		Süßwasser	0.00574 mg/l	Freigaben
		Boden	0.107 mg/kg	
		Intermittant	1 mg/l	
		Meerwasser	0.01 mg/l	
		Normalbedingungen	262 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Sediment	0.829 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	0.0829 mg/kg	Meerwasser
		Süßwasser	0.1 mg/l	

**Expositionsrichtlinien** Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Angemessene technische Kontrollmassnahmen** Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Zusätzliche Lüftung des Bereiches oder lokale Saugventilation kann notwendig sein, um Konzentration in der Luft unterhalb der Richtlinien zu halten.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Nicht verfügbar.
<b>Körperschutz</b>	
- Handschutz	Nitrilkautschuk.
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Nicht verfügbar.
<b>Atemschutz</b>	Nicht verfügbar.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht verfügbar.

<b>Hygienemassnahmen</b>	In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden. Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Magenta
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht festgestellt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht festgestellt.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht festgestellt.
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht verfügbar.

#### Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht festgestellt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit (andere)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungspunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>VOC (Gewicht %)</b>	Weitere VOC-Regulierungsdaten/-informationen finden Sie in Abschnitt 15. < 95 g/L
------------------------	--

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Nicht verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Bei vermindertem Anteil an Inhibierungsmitteln kann gefährliche Polymerisation erfolgen.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Sonnenlichtexposition.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Oxidationsmittel Alkalimetalle starke Basen
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Stickoxide (NOx). Kohlenmonoxid Kohlenwasserstoffe

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Allgemeine Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Hautverätzung/ -reizung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Atemsensibilisierung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sensibilisierung durch Hautkontakt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Mutagenität an Keimzellen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Krebserzeugende Wirkung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition</b>	Nicht verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>12.1. Toxizität</b>	Nicht verfügbar.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht verfügbar.
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Nicht verfügbar.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Die Substanz nicht in die Kanalisation oder die Wasserversorgung ablaufen lassen. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

### IATA

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

### IMDG

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

## ADR

Nicht als gefährliche Güter reguliert.

## Weitere Information

Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

#### Gebrauchsbeschränkungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

#### Weitere EU Vorschriften

**Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

Diphenyl (2,4,6 - trimethylbenzoyl) phosphine (CAS 75980-60-8)

Propiophenone derivative (CAS 71868-10-5)

**Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz**

Nicht reguliert.

#### Sonstige Vorschriften

Gemäss Vorschriften der EU angemeldet .

#### Sonstige Angaben

VOC-Lenkungsabgabe Schweiz - VOCs > 3 % der Gesamtsumme, aber enthält keine VOCs, die besteuert werden.

#### Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Referenzen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs</b>	Nicht verfügbar.
<b>Ausgabedatum</b>	05-13-2016
<b>Angaben zur Revision</b>	ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Haftungsausschluss
<b>Schulungsinformationen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Haftungsausschluss</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
<b>Informationen des Herstellers</b>	HP Inc. 1501 Page Mill Road Palo Alto, CA 94304-1112 US (Direkt) +972 (9) 892-4628
<b>Erklärung der Abkürzungen</b>	

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

**Liste der Abkürzungen** Nicht verfügbar.



# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr
<b>Prozessbedingungen</b>	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so

#### Risikomanagementmaßnahmen

**Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung**

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abisiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.  
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.  
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten  
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter  
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien  
PC18-Tinten und Toner  
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen  
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen  
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel  
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.  
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.  
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.